



Factsheet 5

Naturschutz und Forschung im Biosphärengebiet Schwäbische Alb



Biosphärengebiet
Schwäbische Alb



Ranger*innen – Vermittler zwischen Mensch und Natur

*Ob bei der Schutzgebietsbetreuung, bei der Bildungsarbeit, der fachkundigen Begleitung von Landschaftspflegemaßnahmen, der Öffentlichkeitsarbeit oder im Bereich Digitales sind die fünf Ranger*innen die Gesichter und Ansprechpartner*innen des Biosphärengebiets Schwäbische Alb.*



Vielfältige Aufgaben

Über 300.000 Ranger*innen setzen sich weltweit dafür ein Naturschätze zu bewahren. Dabei sehen sie sich als Mittler zwischen Mensch und Natur. Es zeigt sich immer wieder, dass wertvolle Lebensräume durch den Andrang zu vieler Naturliebhaber*innen beeinträchtigt werden, wenn sie nicht fachkundig erklärt, betreut und geschützt werden. Daher ist es wichtig, die Bevölkerung sowie Gäste in Schutzgebieten umfassend und auf verschiedenen Wegen zu informieren, zu sensibilisieren, nachzufragen, Interesse und Verständnis zu wecken und so Verbündete für den Schutz der Natur zu gewinnen. Die Tätigkeiten der Ranger*innen im Biosphärengebiet, teilen sich in verschiedene Bereiche auf.



► Naturschutz und Forschung

Hierzu gehören die praktische Landschaftspflege sowie die Unterstützung des Monitorings in den Kernzonen, den „Urwäldern“ des Biosphärengebiets. So müssen die zahlreichen Monitoring-Standorte in den Kernzonen in regelmäßigen Abständen von den Ranger*innen kontrolliert und Markierungen erneuert werden. Größere Pflegemaßnahmen, die von Unternehmen durchgeführt werden, begleiten die Ranger*innen als Umsetzungsmanager. Beispiele sind das Biotopverbundprojekt von Magerrasen oder das Lichtwaldprojekt.

► Bildung für nachhaltige Entwicklung

Ranger*innen vermitteln anschaulich die vielfältigen und komplexen Aspekte des Biosphärengebiets für Schulklassen, Junior Ranger*innen und Studierende. Bei einer Wacholderheidenpflege kommt man beispielsweise nicht nur ins Schwitzen, sondern kann zusammen mit den Ranger*innen auch viel entdecken und lernen.

► Schutzgebietsbetreuung

Am Wochenende kann man die Ranger*innen auf ihrem Streifgang antreffen. Sie beobachten den Zustand von Flora und Fauna und kommen mit den Menschen ins Gespräch. Sie beantworten Fragen, weisen auf besondere Pflanzen- oder Tierarten hin und achten auf die Einhaltung der Regeln in Schutzgebieten. Jede(r) Ranger*in betreut dabei ein eigenes Streifgebiet mit einer Vielzahl von Kernzonen und Naturschutzgebieten.

► Öffentlichkeitsarbeit

bedeutet für die Ranger*innen das Biosphärengebiet auf Messen, Märkten und bei Infoveranstaltungen zu präsentieren. Sie führen auch Fachexkursionen für Studierende verschiedener Hochschulen, Leiter*innen anderer Großschutzgebiete oder Vereine durch. Interviews für die Presse, Funk und Fernsehen gehören ebenfalls zum Aufgabenfeld.

► Digitales

Damit Interessierte noch mehr über die Arbeit der Ranger*innen und das Biosphärengebiet erfahren können, werden regelmäßig Nachrichten für verschiedene soziale Medien erstellt. Die vielen Informationen und Daten, die auf den Streifgängen gesammelt werden, müssen aufgearbeitet und z.B. in Kartenmaterial umgesetzt werden.

Autor:
Steffen Schretzmann

Kontakt Geschäftsstelle:
Rainer Striebel
E-Mail: rainer.striebel@rpt.bwl.de

Bildnachweis:
Sämtliche Fotos: Geschäftsstelle Biosphärengebiet

Herausgeberin:
Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb
Referat 58 - Regierungspräsidium Tübingen
UNESCO-Biosphärenreservat
Biosphärenallee 2 - 4
D-72525 Münsingen-Auigen

Tel. 07381 932938-0
Fax 07381 932938-15
E-Mail biosphaerengebiet@rpt.bwl.de
www.biosphaerengebiet-alb.de

Copyright: Geschäftsstelle Biosphärengebiet
Schwäbische Alb
Münsingen, Juni 2022

Das Biosphärengebiet Schwäbische Alb ist ein Projekt des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg, der Regierungspräsidien Tübingen und Stuttgart, der Landkreise Alb-Donau, Esslingen und Reutlingen und der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Das Biosphärengebiet Schwäbische Alb ist Teil der Nationalen Naturlandschaften (NNL), dem Bündnis der deutschen Nationalparke, Naturparke, Biosphärenreservate und Wildnisgebiete.
www.nationale-naturlandschaften.de